

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FREITAG/SAMSTAG 24./25. OKTOBER 2008

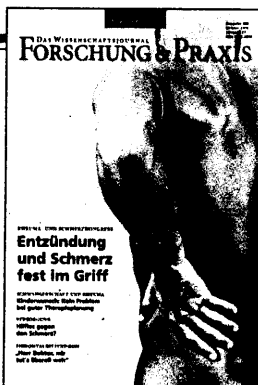
D 8877 NR. 189 JAHRGANG



Die Leber kann auch ohne Alkohol verfetten

Bis zu 80 Prozent der Patienten mit metabolischem Syndrom könnten eine Fettleber haben. Sogar Kinder und Jugendliche sind schon für diese Störung anfällig.

MEDIZIN 13



Wenn der ganze Körper schmerzt

„Eigentlich tut es mir überall weh“, sagen Patienten mit Fibromyalgie häufig. Einen Überblick über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten gibt die neue deutsche Leitlinie.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL



Datenspeicher in Patientenhand

Die Bundesärztekammer testet jetzt doch alternative Speichermöglichkeiten. Über die Daten verfügen dann die Patienten.

WIRTSCHAFT 19

TIPP DES TAGES

Wieder Wechselzeit bei Autoversicherung

Es ist wieder so weit: Wer mit den Leistungen seiner Kfz-Versicherung unzufrieden ist oder eine günstigere Police sucht, kann bis zum 30. November wechseln. Ein recht guter Überblick über die Versicherer und deren Tarife ist unter www.aspect-online.de zu finden. Dort sind aktuell mehr als 70 Gesellschaften mit 135 Tarifen gelistet. Bis zu 500 Euro im Jahr lassen sich nach Expertenmeinung sparen, wenn ein Versicherter von einem teuren zu einem der billigsten Anbieter wechselt. Vor einem Wechsel ist aber auch ein Vergleich der Bedingungen erforderlich! Manche Versicherer zum Beispiel erhöhen nicht sofort den Beitrag, wenn es nach einer

Fleisch, Fritten, Eier setzen dem Herzen am meisten zu

30 Prozent der Herzinfarkte lassen sich durch gesündere Ernährung vermeiden

HAMILTON (mut). Ein fettes Steak, am besten noch paniert und dazu Pommes: Eine solche, typisch westliche Diät, gewinnt weltweit Anhänger – und ist nach Daten einer neuen Studie die Ursache für weltweit 30 Prozent aller Herzinfarkte.

Forscher aus Hamilton in Kanada schließen das aus Ergebnissen der großen Fall-Kontroll-Studie. In



Warum ist der Arztberuf so bitter?

BERLIN (HL). Nahezu jeder dritte niedergelassene Arzt würde heute seinen Beruf nicht wieder wählen. 69 Prozent der Mediziner haben schon daran gedacht, ins Ausland auszuwandern, um dort als Arzt tätig zu sein.

Warum schmeckt den Ärzten ihr Beruf so bitter? Kostendruck und Budgetierung, bürokratische Reglementierung, Einschränkungen der Therapiefreiheit – diese Gründe nennen Ärzte in einer Repräsentativum-